

Die Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Neumünster, Frau Diana Scholz, stellt den Anwesenden den schriftlichen Abschlussbericht 2009 zum Schulmittelfonds zur Verfügung und berichtet über die Verteilung und Kosten der Schulmittel sowie über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Hilfestellung in Anspruch genommen haben. Für insgesamt 303 einzuschulende Kinder und Schülerinnen und Schüler wurden Sachmittel im Wert von 37.567,56 € verteilt.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth beschreibt die soziale Situation der Kinder, die in sog. Hartz-IV-Familien aufwachsen, sowie die Maßnahmen der Stadt, um die Situation dieser Kinder abzumildern. In diesem Zusammenhang betont Herr Humpe-Waßmuth auch die gute Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund.

Die Stadt Neumünster beteiligt sich zzt. mit 5.000,00 €/Jahr an dem Schulmittelfonds, die übrigen Gelder sind gesponsert worden.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth bedankt sich bei den Verantwortlichen der parteiübergreifenden Initiative, die durch das Einwerben von Spenden maßgeblich zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.